

KONZERT, MUSIK, BIEL/BIENNE

MANDÉ SILA FEAT. HABIB KOITÉ, ALY KEÏTA, LAMINE CISSOKHO, MAMA KONÉ

Habib Koité, einer der beliebtesten und bekanntesten Musiker Afrikas, ist ein moderner Troubadour, der durch seine Musikalität, seinen Witz und seine Weisheit eine außergewöhnliche Anziehungskraft ausübt. Der Kora-Spieler Lamine Cissokho ist der Nachfahre einer berühmten Griot-Familie, deren deren Traditionen bis ins 14. Jahrhundert zurückreichen und die traditionelle Stücke von Generation zu Generation weitergeben. Aly Keïta erlangte weltweite Anerkennung für seine Meisterschaft auf dem Balafon, seine beeindruckende Virtuosität und seinen einzigartigen Klang. Drei virtuose Künstler, die das gleiche kulturelle Erbe verbindet, ein Schmelztiegel, der ihre Kompositionen inspiriert und die Erneuerung des Genres sublimiert. Das Trio wird auf der Bühne von Habibs langjährigem Perkussionisten Mama Koné (Djembe, Kalebasse, elektronisches Pad) begleitet, der auch schon mit Eric Bibb aufgetreten ist.

Habib Koité, geboren 1958 in Thiès, Senegal, entstammt einer Khassonké-Griot-Familie und entwickelte seinen einzigartigen Gitarrenstil, inspiriert von traditionellen Instrumenten wie dem Kamale N'goni. Nach seinem Abschluss am Nationalen Institut der Künste in Bamako gründete er 1988 die Band Bamada, mit der er internationale Erfolge feierte. Mit Alben wie "Muso Ko" und über 1.700 Konzerten weltweit gehört er zu den bedeutendsten Vertretern der westafrikanischen Musik.

www.habibkoite.com

Aly Keïta, ein Virtuose des Balafons aus der Elfenbeinküste, kombiniert afrikanische Rhythmen, Polyphonie und Jazz. Er hat mit Musikgrößen wie Omar Sosa und Joe Zawinul zusammengearbeitet und wurde 2022 mit dem Deutschen Jazzpreis ausgezeichnet. Heute lebt er in Berlin und begeistert mit seiner unverwechselbaren Klangwelt voller Energie und Hoffnung. www.alykeitabalafon.com

Lamine Cissokho, ein Kora-Spieler aus Casamance, Senegal, stammt aus einer Griot-Familie und verbindet Mandinka-Traditionen mit Jazz und nordischer Folklore. Er veröffentlichte sechs Alben und trat bei internationalen Festivals auf. 2024 gründete er mit Habib Koité, Aly Keïta und Mama Koné die Gruppe Mandé Sila und tourte erfolgreich durch die USA.

www.laminecissokhokora.com

Mama Koné, ein Schlagzeuger und Perkussionist aus Mali, lernte traditionelle Instrumente wie das Balafon und die Djembe. Nach seiner Ausbildung in Bamako trat er in Europa auf und ist seit 2012 Mitglied von Habib Koités Band Bamada. Er verbindet westafrikanische Musik mit modernen Einflüssen und bringt Energie und Freude in seine Musik.

ÖFFNUNGSZEITEN

30. Jan. 2026 Freitag

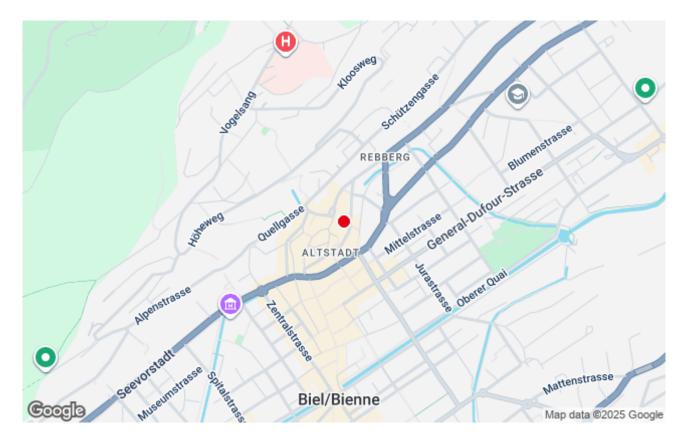
21:00



CONTACT

Le Singe Untergasse 21 / Rue Basse 21 2502 Biel/Bienne

kartellculturel.ch



PDF généré le 06.11.2025